



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung
2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Hünfeld „Industriegebiet Nord-Ost“, Gemarkung Hünfeld, Flur 1 und 2 (Erweiterung, Teil B)
hier: Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hünfeld hat in der Sitzung am 29.11.2017 die Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Hünfeld „Industriegebiet Nord-Ost“, Gemarkung Hünfeld, Flur 1 und 2 (Erweiterung, Teil B) beschlossen.

Die Umweltprüfung wurde gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt; die Ergebnisse sind in dem erstellten Umweltbericht, der Bestandteil des Bauleitplanverfahrens ist, eingehend bewertet worden und stellen sich wie folgt dar:

Tiere und Pflanzen, Lebensräume, biologische Vielfalt

Eine besondere Bedeutung der o. a. Schutzgüter ist nicht zu beschreiben. Schutzgebiete und / oder gesetzlich geschützte Biotop sind innerhalb des Planungsgebietes nicht vorhanden. Informationen über das Auftreten von Rote-Liste-Arten und / oder geschützten Arten und deren Lebensräume liegen nicht vor. Erfassungen bzw. Hinweise der Hess. Biotopkartierung sind für das Planungsgebiet nicht bekannt.

Neben dem direkten Verlust des bisher landwirtschaftlich geprägten Biotop- und Nutzungstyps sind keine weitere Auswirkungen auf die o. a. Schutzgüter vor allem aufgrund der geringen Dimension der gepl. Flächeninanspruchnahme sowie Flächenentwertung und der damit verbundenen Flächenveränderung zu erwarten. Lebensraumtypen gem. FFH-Richtlinie sind nicht betroffen. Die Lebensräume, die durch das geplante Vorhaben verloren gehen, können durch den Erhalt gleicher bzw. funktionsgleicher Lebensräume im Umfeld des Planungsgebietes sowie durch die Neuanlage funktionsgleicher Lebensräume innerhalb des Planungsgebietes ersetzt werden.

Die Zugriffsverbote gem. § 44 (1) Nr. 1-4 BNatSchG werden nicht berührt. Erhebliche Störungen während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten, die den Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtern, sind nicht zu erwarten. Belange des Artenschutzes stehen der vorliegenden Änderung und Erweiterung der Bauleitplanung nicht entgegen.

Landschaft, Landschaftsbild, Erholungswert und Erholungseignung

Das gepl. Vorhaben wird sich auf das Landschaftsbild auswirken, da die hier unmittelbar betroffenen Flächen in ihrer Struktur und ihrem Erscheinungsbild verändert werden. Neue Strukturen, geprägt von baulichen Anlagen und Erschließungsflächen bestimmen zukünftig das vorherrschende Erscheinungsbild des Plangebietes. Landwirtschaftlich genutzte Freiflächen werden zu Produktionsstätten mit baulichen Anlagen und betriebstechnischen Einrichtungen. Das Planungsgebiet wird sich zukünftig deutlich von den landwirtschaftlich geprägten Flächen im direkten Umfeld abheben und unterscheiden.

Verstärkt werden die Auswirkungen der künftigen Gebäude, Anlagen und Einrichtungen durch die exponierte Lage des Plangebietes und der Sichtbarkeit, vor allem aus südlicher bzw. südwestlicher Richtung. Die geplante Erweiterung des Industriegebietes mit seinen Erschließungseinrichtungen und baulichen Anlagen ragt in die freie Landschaft hinein und wird so als „Fremdkörper in der Landschaft“ wahrgenommen. Der bisherige Siedlungsrand der Stadt Hünfeld wird überschritten und etwas in nordöstliche Richtung verschoben.

Durch die umfassende Eingrünung des gesamten Planungsgebietes mittels umlaufender Hecke, der vollständige Erhalt bestehender Gehölzstrukturen sowie eine dezente Farbgestaltung Gebäudefassaden wird eine Minderung der negativen Auswirkungen auf das Landschaftsbild, insbesondere auch im Hinblick auf die Fernwirkung erreicht. Auch die allgemeine Durchgrünung des Planungsgebietes trägt zur bessern Einbindung in Natur und Landschaft bei.

Klima

Funktionen der Kaltluftbildung, des Kaltluftabflusses sowie als Frischluftleitbahn sind für das hier betr. Planungsgebiet nicht zu beschreiben. Das Bioklima innerhalb des Planungsgebietes ist ohne besondere Bedeutung. Die Luftqualität wird weitgehend als unbelastet eingestuft.

Veränderungen des Mikroklimas innerhalb des Planungsgebietes sind aufgrund der vorgesehene Bebauung mit entsprechender Flächennutzung zu erwarten.

Grundwasser

Rechtsverbindlich ausgewiesene Wasserschutzgebiete sind innerhalb des Plangebietes nicht vorhanden. Sonstige, für die Wasserwirtschaft relevante Flächen sind von der Planung nicht betroffen. Die Möglichkeiten der Grundwasserneubildung werden teilweise eingeschränkt.

Oberflächengewässer

Unmittelbare und direkte Auswirkungen auf das o. a. Schutzgut sind nicht zu erwarten.

Oberflächengewässer werden durch die vorgesehene Bauleitplanung nicht direkt betroffen.

Der nördlich des Plangebietes verlaufende „Wolfsgraben“ ist aufgrund des ausreichenden Abstandes zum Plangebiet nicht betroffen.

Boden

Eine Überschreitung von Vorsorge-, Prüf- und Maßnahmenwerten der BBodSchV ist nicht bekannt. Altlasten bzw. altlastenverdächtige Flächen liegen nicht vor. Durch die mit der vorliegenden Bauleitplanung vorbereitete Bebauung und Flächenversiegelung ist eine allgemeine Veränderung der Bodenstruktur und Beeinträchtigung wichtiger Bodenfunktionen in den unmittelbar überbauten Bereichen zu erwarten. Darüber hinaus wird das natürliche Wasserspeichervermögen des Bodens verringert. Mögliche Infiltrationsflächen gehen im Bereich des Plangebietes verloren. Insgesamt werden die überbauten und versiegelten Flächen dem Naturhaushalt zukünftig vollständig entzogen.

Bevölkerung, menschliche Gesundheit

Potentielle Auswirkungen auf die Bevölkerung, insbesondere der nächstgelegenen Ortslagen, können aufgrund der ausreichenden Entfernung des Plangebietes zur Wohnbebauung ausgeschlossen werden. Auswirkungen auf ortsnaher Freizeit- und Erholungsaktivitäten (Feierabendholung) können ebenfalls ausgeschlossen werden, da das vorhandene Wegenetz fast vollständig erhalten bleibt. Darüber hinaus wird das Industriegebiet mit einer mehrreihigen freiwachsenden Hecke eingegrünt, sodass evtl. auftretende Belastungen auf die Umgebung begrenzt werden.

Kultur- und Sachgüter

Kultur- und Sachgüter sind von der Bauleitplanung nicht betroffen.

Potentielle Auswirkungen durch die Bauleitplanung

Durch das gepl. Vorhaben ist mit dem Auftreten verschiedener Emissionen zu rechnen. Durch die verschiedenen möglichen Lagerungs-, Produktions- und Betriebsabläufe und -prozesse können innerhalb des Geltungsbereiches Geruchs-, Lärm- und Schadstoffbelastungen entstehen. Durch Verkehrs- und Transportbewegungen können im direkten Umfeld des Planungsgebietes Geruchs-, Lärm- und Schadstoffbelastungen auftreten. Die o. a. Belastungen werden durch die Nutzung der bestehenden Standortgegebenheiten, Gestaltungs- und Schutzmaßnahmen im Zuge der Bauleitplanung bzw. der Baumaßnahmen (Eingrünung, Oberflächengestaltung) sowie vor allem durch betriebs- und produktionstechnische Schutzmaßnahmen vermieden und gemindert.

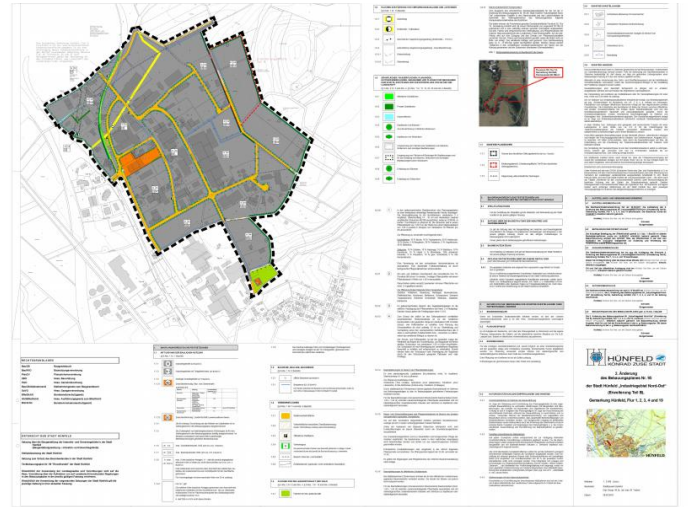
Als umweltbezogene Daten sind der Regionalplan Nordhessen 2009, der rechtskräftige Landschaftsplan der Stadt Hünfeld 2004 und der anlässlich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 95 der Stadt Hünfeld „Industriegebiet Nord-Ost“ erstellten Umweltbericht vorhanden und können im Rahmen der Auslegung eingesehen werden.

Der Bebauungsplanentwurf, die Begründung mit Umweltbericht, die Stellungnahmen der beteiligten Behörden mit den umweltbezogenen und sonstigen Informationen sowie der rechtskräftige Landschaftsplan liegen in der Zeit vom 15.03.2018 – 16.04.2018 einschließlich beim Magistrat der Stadt Hünfeld im Museum Modern Art - Ausstellung, Hersfelder Straße 25, Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Der Bebauungsplanentwurf kann während der Dienststunden (montags, dienstags und mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr, donnerstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr) eingesehen werden, sofern nicht auf die genannten Tage ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt. Der Planentwurf mit Begründung und die weiteren Verfahrensunterlagen können über das Internetportal der Stadt Hünfeld unter <http://huenfeld.de/rathaus-politik-und-buergerservice/bauleitplanung/aktuelle-Bebauungsplanverfahren.html> eingesehen und heruntergeladen werden.

Fortsetzung nächste Spalte

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Hünfeld, Flur 1 und 2. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ist aus der Abbildung ersichtlich.



Anregungen zum o.g. Entwurf der Bebauungsplanänderung können innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Fachbereich Bauen und Stadtplanung der Stadt Hünfeld, im Museum Modern Art - Ausstellung, Hersfelder Straße 25, Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss (zur Niederschrift nur zu den o. a. Dienststunden), vorgebracht werden. Gemäß § 4 a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte oder hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Hünfeld, 07.03.2018 -We/hü-
 DER MAGISTRAT DER STADT HÜNFELD
 im Auftrag

Weber

ÖFFENTLICHE MUSEEN UND GALERIEN

Konrad-Zuse-Museum Hünfeld mit Stadt- und Kreisgeschichte: Kirchplatz 4-6, Tel. 0 66 52 91 98 84, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag 15 - 17 Uhr, Führungen nach Vereinbarung.
Außenstelle Bahnmuseum, Gartenstr. 5: Öffnungszeiten Sonntag 15 - 17 Uhr.
Außenstelle Keltenhof: nur nach Vereinbarung.
Galerie Junger Kunstkreis: Bahnhofstraße 15, Öffnungszeiten: Mittwochs bis Freitags 16 bis 18 Uhr sowie Sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.
Museum Modern Art - Altes Gaswerk Hünfeld: Hersfelder Str. 25, Tel. 06652 72433, Öffnungszeiten von 15 bis 18 Uhr Donnerstag bis Sonntag sowie nach Vereinbarung.

TERMINE FÜR SENIOREN

DRK-Seniorentreff: Montags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Jeden Montag ab 14 Uhr „Seniorengymnastik mit Musik“.
 Beim DRK gibt es die Einrichtung Menüservice – „Essen auf Rädern“ – für Senioren im Altkreis Hünfeld. Auskunf unter Telefon (0 66 52) 9 67 00.
 Hausnotruf: Für ältere, alleinstehende, kranke oder behinderte Menschen, die in einem Notfall das Telefon nicht mehr erreichen können, bietet das DRK ein Haus-Notruf-System an. Infos unter Telefon (0 66 52) 9 67 00.

WIR GRATULIEREN

08.03., 80. Geb., Elisabeth Eckart, Lange Wiese 6, Michelsrombach
 09.03., 80. Geb., Gerhard Busch, Pferdeskopfweg 6, Mackenzell
 11.03., 90. Geb., David Maier, Nüdlingweg 4, Hünfeld
 14.03., 95. Geb., Arthur Welk, Kreuzbergstr. 28, Hünfeld
 14.03., 80. Geb., Hannelore Sievers, Josef-Magnus-Wehner-Str. 6, Hünfeld

GOTTESDIENSTZEITEN

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus: So., 11.03., 09.30 Uhr Hl. Messe, 15.30 Uhr Vokal- und Orgelmusik zur Fastenzeit, 18.00 Uhr Hl. Messe, Di., 13.03., 16.00 Uhr Marianische Betstunde mit Rosenkranzgebet, Mi., 14.03., 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, 19.00 Uhr Hl. Messe, Fr., 16.03., 06.00 Uhr Frühschichtgottesdienst in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingfamilie, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum, 15.45 Uhr Wortgottesdienst im Haus Bethanien, So., 18.03., 09.30 Uhr Familiengottesdienst, 18.00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich: Sa., 10.03., 17.00 Uhr Vorabendmesse, So., 11.03., 10.30 Uhr Hl. Messe mit eigenem Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim, Di., 13.03., 18.30 Uhr Hl. Messe, Fr., 16.03., 15.00 Uhr Kinderkruzweg, Sa., 17.03., 17.00 Uhr Vorabendmesse, So., 18.03., 10.30 Uhr Hl. Messe, 16.30 Uhr Bußgottesdienst
Kath. Kirchengemeinde St. Maria Immaculata, Sargenzell: Fr., 09.03., 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 11.03., 09.00 Uhr Hl. Messe, Fr., 16.03., 19.00 Uhr Hl. Messe, So., 18.03., 09.00 Uhr Hl. Messe
Kath. Kirchengemeinde St. Anna, Rückers: So., 11.03., 10.00 Uhr Hl. Messe, Mi., 14.03., 06.00 Uhr Frühschichtgottesdienst in der Fastenzeit, anschl. gemeinsames Frühstück im Bürgerhaus
Mackenzell, St. Joh. d. Täufer: Fr. 09.03., 18 Uhr, Rosenkranz, Sa., 10.03., 14.30 Uhr Erstbeichte der Kommunion, So., 11.03., 10.15, Hl. Messe, Mo., 12.03., 19 Uhr Kreuzwegandacht, Di., 13.03., 8. Uhr Hl. Messe, 16 Uhr Gruppenmesse der Kommunionkinder
Dammersbach, St. Valentinus: Mi., 14.03. 19 Uhr, Hl. Messe,
Nüst, St. Vitus: Do., 08.03., 19 Uhr Hl. Messe, Sa., 10.03., 18 Uhr, Vorabendmesse
Molzschbach, St. Anna: Fr. 09.03., 19 Uhr, Hl. Messe, So. 11.03., 8.45 Uhr, Hl. Messe
St. Antonius d. Einsiedler, Großenbach: Do., 08.03., 06.00 Uhr Frühschichtgottesdienst, Sa., 10.03., 18.30 Uhr Vorabendmesse, Do., 15.03., 18.00 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe, 19.30 Uhr Küstertreffen im Pfarrheim, So., 18.03., 09.30 Uhr Familiengottesdienst; anschl. Hauskommunion, 10.30 Uhr Aussetzung und Eröffnungsgebet zum Tag der ewigen Anbetung anschl. Stille Anbetung, 13.30 Uhr Gebetsstunde für alle Gemeindeglieder, 14.00 Uhr Schlussandacht
Kirchhasel: Mi. 07.03. 06.00 Uhr Frühschicht, Do. 08.03. 14.00 Uhr Hl. Messe mit Krankensalbung, Fr. keine Hl. Messe, So. 11.03. 10.30 Uhr Amt anschl. Fastenessen
Roßbach: Do. 08.03. Messe entfällt, Fr. 09.03. 18.00 Uhr Kreuzweg, So. 11.03. 09.00 Uhr Amt
St. Antonius, Malges: Di., 13.03.2018, 19.00 Uhr: Hl. Messe
Mediana St. Ulrich: Sa., 10.03., Hl. Messe, 17 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Hünfeld: So., 04.03., 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Mi., 07.03., 16.00 Gottesdienst im Mediana St. Ulrich, Fr., 09.03., 17.00 Gottesdienst im Krankenhaus, So. 11.03., 10.00 Gottesdienst
Bibelgemeinde NordRhön: So., 10 Uhr Gottesdienst, Di: 09.30 Uhr Bibeltreff für Frauen im Gemeindehaus (14tägig), Di, 19.45 Uhr Bibel-/Gebetsstunden in Hünfeld bei Fam. Mychliński, Rich.-Wagner-Ring 40 oder Fam. Dück, Rich.-Wagner-Ring 49, Fam. Weitz, Rhönmalerring 5 oder Fam. Herwig, Chattenweg 10, Mackenzell, Mi, 16.00 Uhr Bibel-/Gebetsstunde im Gemeindehaus

BEREITSCHAFTSDIENSTE IN HÜNFELD

Notfallambulanz

Die Hünfelder Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld verfügt über eine rund um die Uhr besetzte Notfallambulanz mit Chirurgen, Internisten und Gynäkologen. Die Menschen in der Region können sich somit bei medizinischen Problemen 24 Stunden rund um die Uhr auch an Wochenenden und Feiertagen an die Notfallambulanz der Klinik wenden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Fulda

Tel. (0661) 19292, Mo, Di, Do ab 19 Uhr bis 7 Uhr am nächsten Tag, Mi ab 14 Uhr Wochenende, Fr. ab 18 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Apotheken-Notdienst:

Bereich Hünfeld / Altkreis Hünfeld:
 Vom 03.03. – 09.03., Markt-Apotheke, Burghaun
 Vom 10.03. – 16.03., Marien-Apotheke, Hünfeld

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst für den Bereich Hünfeld:

Ab sofort unter der Servicenummer 0180/5607011 erreichbar. Die Sprechzeiten sind jeweils von 10 bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Diese Nummer ist gebührenpflichtig. Aus dem deutschen Festnetz kostet der Anruf 14 Cent/Minute und aus dem Mobilfunknetz max. 42 Cent/Minute.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

10.03. – 11.03., Großtierpraxis Dr. Jahn-Falk/Dr. Bierhorst, Hofbieber, Tel. 06657 919040, Kleintiere und Pferde Dr. Kunz, Hünfeld, Tel. 0172 6745463 (Samstag ab 19 Uhr – Montag 6 Uhr)

Caritas-Sozialstation Hünfeld:

St.-Ulrich-Weg 1, Hünfeld, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 7 33 24, Einsatzgebiet: Hünfeld mit allen Stadtteilen und die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Rasdorf, Nüsttal und Hofbieber. Unsere Bürozeiten sind montags bis freitags von 7.30 bis 11.30 Uhr. 24 Stunden Bereitschaftsdienst. Außerhalb unserer Bürozeiten werden eingehende Anrufe an die jeweilige Bereitschaft weitergeleitet.

Ambulanter Hospizdienst – Unterstützung und Begleitung von sterbenskranken Menschen und deren Angehörigen. Tel. 0 66 52 / 96 70 16
Ambulanter Pflegedienst „Haus Bethanien“: Uhländweg 11, 36088 Hünfeld, Tel.: 0 66 52 / 99 00 oder 01 51 / 12 03 52 70, Einsatzgebiet: Hünfeld und Gebiet im Umkreis von 15 Kilometern. 24 Stunden Bereitschaftsdienst.
Mediana „Hilfe für Senioren in der Pflege“: Mediana St. Ulrich 06652/9686400 und Mediana Seniorenresidenz 06652/9988. Täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Wichtige Rufnummern:

Polizei	Tel. 1 10
Polizeistation Hünfeld	Tel. 9 65 80
Feuerwehr	Tel. 1 12
Ärztliche Notdienstzentrale Fulda, Wörthstr. 1	Tel. 1 92 92
Notarztwagen	Tel. 1 12
Krankentransport	Tel.: 06 61/19 - 2 22
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband, Hünfeld	Tel. 9 67 00
HELIOS St. Elisabeth Klinik	Tel. 98 70
Stadtverwaltung Hünfeld	Tel. 18 00
Stadtwerke Hünfeld	Tel. 18 00
Eigenbetrieb Abwasseranlagen der Stadt Hünfeld	Tel. 18 00
Ortsgericht jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr	Tel. 90 89 981
Schiedsman	Tel. 25 79
Taxi-Nachtdienst (24 bis 7 Uhr)	Tel.: 0 66 52/18 01 90
Weisser Ring, Außenstelle Fulda	Tel. (0 66 72) 91 87 11

Kirchengemeinden:

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus	Tel. 22 46
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich	Tel. 26 65
Bonifatiuskloster	Tel. 9 40
Ev. Pfarramtbüro Hünfeld	Tel. 23 85
Ev. Pfarramt I Hünfeld	Tel. 23 87
Ev. Pfarramt II Hünfeld	Tel. 27 96
Telefonseelsorge	Tel. (08 00) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22

Bereitschaftsdienst

Rettenungsdienst und Krankentransport einschl. Notarztwagen DRK Hünfeld, Tel. (06 61) 1 92 22, Notruf 1 12
 Das DRK informiert:
 Erste-Hilfe-Lehrgänge für Führerscheinbewerber finden regelmäßig im DRK-Generationentreff Hünfeld, Mackenzeller Str. 19, statt.
 Termine und weitere Infos unter Telefon 06652-96700

Caritasverband für Stadt und Landkreis Fulda e.V.:
 Kirchplatz 3, 36088 Hünfeld, Telefon (0 66 52) 25 13. Fax (06 61) 2 42 83 09. Allgemeine Lebensberatung Sprechzeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. außerhalb dieser Zeit auch: Freitag 9 bis 12 Uhr, Tel. (06 61) 2 42 83 22.

Mobiler Pflegedienst Lebenslicht – die Pflegespezialisten
 Hindenburgallee 17, 36088 Hünfeld, Telefon: (0 66 52) 74 80 07 / (01 51) 18 25 35 82 – 24 Stunden Rufbereitschaft. Beratung und Betreuung von Kranken und deren Angehörigen, Palliative Versorgung sowie Krankenhausnachsorge und Wundbehandlungen. Einzugsgebiet Hünfeld – Fulda und das Schlitzerland.
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis Fulda, Brunnenstraße 14, Sprechzeiten Donnerstag 14 Uhr bis 17 Uhr, Ansprechpartner Christine Hübler-Adam, Telefonnummer (0 66 52) 7 18 17, und Ulrike Geltsheimer, Telefonnummer (06 61) 83 88 62.

DRK-Kleiderladen: Öffnungszeiten: mittwochs und donnerstags von jeweils 10 bis 17 Uhr, im Generationentreff. Die Annahme von sauberer Kleidung Wäsche und Schuhen ist ebenfalls zu den o. g. Zeiten.

Tagespflege für Senioren

Die DRK Tagespflege in Hünfeld bietet ein umfassendes Angebot an Beschäftigung und Betreuung von Montag bis Freitag, von 8 Uhr bis 16 Uhr, sowie Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Pflegeversicherung an. Die Tagespflege ist ein Angebot für:
 - Senioren, die sich einsam fühlen und/oder sich nicht mehr alleine zu Hause versorgen können
 - für Pflegebedürftige, deren Angehörige tagsüber arbeiten und die nicht alleine zu Hause bleiben können oder wollen.
 Ansprechpartner: Uta Kompfe und Cornelia Trabert , Telefonnummer (0 66 52) 96 70 51, E-Mail: u.kompfe@drk-huenfeld.de.

INFOS AUS DEM HÜNFELDER RATHAUS

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs der Stadt Hünfeld:
 dienstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
 donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
 samstags von 10 Uhr bis 15 Uhr
 Entgegenommen werden Altpapier, Altglas, Elektrokleingeräte und Almetalle, Leuchtstoffröhren, Trockenbatterien, CDs sowie gegen Gebühr aufbereiteter Bauschutt, Erdaushub, Baustellenrestabfälle, Holz und Hausmüllmehrmengen sowie in kleinen Mengen Altpapier und Kartonagen aus Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben.

Öffnungszeiten Kompostieranlage:

dienstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
donnerstags	von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
samstags	von 10 Uhr bis 15 Uhr

Die Kompostierungsanlage ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer (01 51) 57 81 79 09 erreichbar.
 Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Kompostierungsanlage über den zuständigen Fachbereich, Telefonnummer (0 66 52) 1 80 - 1 65, während der offiziellen Dienststunden erreichbar.
 Entgegenommen werden organische Grün- und Gartenabfälle, Hecken- und Baumschnittabfälle.

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Ambulante Sprechstunde:

Montag	08.00-13.00 Uhr
Dienstag	08.00-13.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr
Mittwoch	08.00-13.00 Uhr
Donnerstag	08.00-19.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr

Terminvereinbarung für die ambulante Sprechstunde 0 66 52 / 1 80 - 1 35

Elektronischer Briefkasten

0 66 52 / 1 80 - 1 79 oder stadt@huenfeld.de für Hinweise außerhalb der Dienstzeit zu Straßen- und Vandalismusschäden.